

Zusätzlich benötigte
EXEMARE
bitte selbst
vervielfältigen

INHALTSVERZEICHNIS

Terminplan

- I. Phase: **Wahlvorbereitung**
Einverständniserklärung Pfarrgemeinderatswahl
Vorläufige Kandidatenliste Pfarrgemeinderatswahl
Auskunft aus der Wählerliste
Endgültige Kandidatenliste Pfarrgemeinderatswahl
Bekanntgabe des Termins/Aufforderung zur Wahl des Pfarrgemeinderates
Antrag auf Ausstellung von Briefwahlscheinen
Briefwahlschein Pfarrgemeinderat
Hinweise zur Durchführung der Briefwahl
- II. Phase: **Wahl**
Stimmzettel Pfarrgemeinderat
- III. Phase: **Nach der Wahl**
Wahlniederschrift zur Pfarrgemeinderatswahl
Bekanntgabe des Wahlergebnisses Pfarrgemeinderat
Amtliche Mitteilung/Meldebogen des Pfarrgemeinderates
Änderungsmitteilung
- Anlage** Zählliste

Terminplan Wahlen 2023 (KV, PGR, TgV)

Terminplan für die Wahlen des Kirchenvorstands, des Pfarrgemeinderats und der Teams gemeinsamer Verantwortung im

Bistum Hildesheim

am 12. November 2023

Bitte generell beachten: Bei der Veröffentlichung der Kandidatenliste ist nur der Wohnort, nicht aber die Anschrift der Kandidatinnen und Kandidaten anzugeben!

Datum		Zuständig
06. Juli 2023	letzte Frist zur Einreichung der notwendigen Anträge bezüglich einer Strukturveränderung in den Gremien im BGV, vor allem für Anträge bezüglich ... •einer Änderung der Anzahl der zu wählenden Mitglieder bzw. zur •Gründung eines Pastoralrates	bisheriger Kirchenvorstand/ Pastoralrat (zu richten an das BGV, Stabsabteilung Recht)
bis zum 27. August 2023	Bildung des Wahlvorstands (§ 5 WahIO KV, § 5 WahIO PGR, § 6 WahIO TGV)	Pfarrer, Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat
bis 10. September 2023	Aushang der vorläufigen Kandidatenliste für die Dauer von zwei Wochen mit dem Hinweis, dass Ergänzungsvorschläge innerhalb von zwei Wochen abgegeben werden können (§7 Abs. 4 WahIO KV; §7 Abs. 4 WahIO PGR).	Wahlvorstand
bis 17. September 2023	Hinweis auf Veröffentlichung der vorläufigen Kandidatenliste während der Gottesdienste (§7 Abs. 5 WahIO KV, §7 Abs. 5 WahIO PGR).	Pfarrer
bis 24. September 2023	Abgabe von Ergänzungsvorschlägen (§8 WahIO KV; §8 WahIO PGR).	Kirchengemeindemitglieder
bis 08. Oktober 2023	Möglichkeit zur Auskunft über die Wählerliste (§6 Abs. 3 WahIO KV; §6 Abs. 3 WahIO PGR).	Wahlvorstand
spätestens 01. Oktober 2023	Mitteilung über Zeit und Ort der Auskunftsmöglichkeit (§6 Abs. 3 WahIO KV; §6 Abs. 3 WahIO PGR).	Wahlvorstand
bis 08. Oktober 2023	Einsprüche gegen die Wählerliste (§ 6 Abs. 4 WahIO KV; §6 Abs. 4 WahIO PGR).	Kirchengemeindemitglieder
bis 11. Oktober 2023	Entscheidung über Einsprüche gegen die Wählerliste (§6 Abs. 4 WahIO KV; §6 Abs. 4 WahIO PGR).	Wahlvorstand
15. Oktober 2023	Veröffentlichung der endgültigen Kandidatenliste (§9 Abs. 2 WahIO KV; §9 Abs. 2 WahIO PGR; §8 Abs. 2 WahIO TgV).	Wahlvorstand
bis 15. Oktober 2023	Aufforderung zur Wahl durch Aushang und Bekanntmachung mit Hinweis auf Möglichkeit der Briefwahl (§10 WahIO KV; §10, §13 Abs. 3 WahIO PGR; §9, §11 WahIO TgV).	Pfarrer Wahlvorstand
bis zum 11. November 2023, 18 Uhr	Eingang des Briefwahlumschläge (§16 WahIO KV; §14 WahIO PGR).	Kirchengemeindemitglieder
12. November 2023	Wahl	Kirchengemeindemitglieder
19. November 2023	Bekanntmachung des Wahlergebnisses	Pfarrer

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2023

	und Hinweis auf Einspruchsmöglichkeit (§20 WahIO KV; §16 WahIO PGR).	Wahlvorstand
bis zum 26. November 2023	Wahleinsprüche (§21 Abs. 1 WahIO KV; §17 Abs. 1 WahIO PGR).	Kirchengemeindeglieder
bis zum 10. Dezember 2023	Entscheidung über Wahleinsprüche (§21 Abs. 2 u. 3 WahIO KV; §17 Abs. 2 u. 3 WahIO PGR)	Kirchenvorstand
bis zum 24. Dezember 2023	Berufung der PGR-Mitglieder sowie der Mitglieder der Teams Gemeinsamer Verantwortung (§20 WahIO PGR)	Pfarrer
bis zum 12. Januar 2024	Einladung zu konstituierender Sitzung des neugewählten PGR (§21 WahIO PGR)	Pfarrer
bis zum 12. Februar 2024	Einladung zur konstituierenden Sitzung des neugewählten Kirchenvorstands (§24 WahIO KV)	Kirchenvorstandsvorsitzender Pfarrer

Phase I Wahlvorbereitung

Ein Wahlvorstand ist frühzeitig, nach Möglichkeit noch vor dem spätesten Termin (27. August 2023), zu bilden. Dem Wahlvorstand obliegt nach § 5 Wahlordnung die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl. **Er nimmt die Aufgaben sowohl für die Pfarrgemeinderats- als auch für die Kirchenvorstandswahl wahr.** Dem Wahlvorstand gehören an:

1. der leitende Geistliche
2. ein oder zwei vom Kirchenvorstand zu wählende Mitglieder der Kirchengemeinde
3. ein oder zwei vom Pfarrgemeinderat zu wählende Mitglieder der Kirchengemeinde.

Die Mitglieder nach Nr. 2 und Nr. 3 müssen wahlberechtigt sein und dürfen selbst nicht zur Wahl stehen. Sie sollen nicht personenidentisch sein.

Aus der Mitte des Wahlvorstandes ist ein Vorsitzender zu wählen.

Zunächst ist es Aufgabe des Wahlvorstandes, die vorläufige Kandidatenliste zu erstellen. Dabei soll der bisherige Pfarrgemeinderat mit einbezogen werden, um geeignete Frauen und Männer zu finden. Außerdem lassen sich durch die Pfarrversammlung Vorschläge einholen. Möglicherweise gibt es auch in den Gruppen und Verbänden der Pfarrgemeinde Überlegungen, wer ihre Anliegen im Pfarrgemeinderat vertreten soll. Der Wahlvorstand sollte dafür Sorge tragen, dass bereits durch die vorläufige Kandidatenliste die Weichen für die künftige Arbeit richtig gestellt werden.

1. Schritt: Der Wahlvorstand erstellt die vorläufige Kandidatenliste. Er holt die Einverständniserklärung der Kandidatinnen und Kandidaten ein. Durch einen vom Vorsitzenden des Wahlvorstandes zu unterzeichnenden Wahlaushang macht er seinen Vorschlag in der Pfarrgemeinde bekannt.

2. Schritt:

Formulare: Einverständniserklärung Pfarrgemeinderat
Vorläufige Kandidatenliste Pfarrgemeinderat

Der Wahlvorstand fordert die Pfarrgemeinde, ihre Gruppen und Einrichtungen auf, diese Liste zu prüfen, ob die Gruppen und Anliegen durch Personen vertreten sind. Über Kanzelverkündigung, schriftliche Information ... wird darauf hingewiesen, dass die Wahlberechtigten das Recht haben, Ergänzungsvorschläge abzugeben (§ 8 Wahlordnung).

3. Schritt: Der Wahlvorstand teilt nach ortsüblicher Bekanntmachung rechtzeitig mit, dass aus der Wählerliste spätestens sechs Wochen vor dem Wahltag (08. Oktober 2023) für die Dauer einer Woche Auskunft begehrt werden kann (§ 6 Wahlordnung).

4. Schritt: **Formular:** Auskunft aus der Wählerliste

Der Wahlvorstand veröffentlicht die endgültige Kandidatenliste. Der Wahlvorstand bedient sich der Wege der Öffentlichkeitsarbeit: Kanzelverkündigung, Aushang am Schwarzen Brett, Schaukasten, Pfarrnachrichten, Lokalpresse und digitale Medien. Der Wahlaushang ist verpflichtend.

5. Schritt: **Formular:** Endgültige Kandidatenliste

Den Wahlberechtigten ist die Zeit und der Ort der Wahl bekannt zu machen.

Formular: Bekanntgabe des Termins/Aufforderung zur Wahl

Denen, die am Samstag/Sonntag, dem 12. November 2023 nicht zum Wahllokal kommen können, ist dennoch durch die **Briefwahl** die Beteiligung an der Wahl möglich. Der Wahlvorstand macht diese Möglichkeit bekannt.

Auf einen bestimmten Antrag hin sind Briefwahlscheine zu erteilen.

Formular: Antrag auf Ausstellung von Briefwahlscheinen

Der Wahlvorstand bereitet die Briefwahlunterlagen vor, die im Pfarrbüro abgeholt werden können oder zugesandt werden. Die Namen der Briefwählerinnen und -wähler werden im Wählerverzeichnis (Wählerliste) gekennzeichnet.

Briefwahlunterlagen (§ 14 Wahlordnung in Verbindung mit §§ 14-16 Wahlordnung für Kirchenvorstände)

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Briefwahl sind folgende Briefwahlunterlagen vom Wahlvorstand vorzubereiten und nach Antragstellung dem Wähler/der Wählerin auszuhändigen:

- Briefwahlschein für die Pfarrgemeinderatswahl Formular
- Stimmzettel für die Pfarrgemeinderatswahl Formular
- Briefumschlag (gekennzeichnet) für den Pfarrgemeinderats-Stimmzettel
- Briefumschlag für Stimmzettel und Briefwahlschein
- Hinweise zur Durchführung der Briefwahl Formular

Achtung: Sofern die Wählerin/der Wähler per Briefwahl nicht nur an der **Pfarrgemeinderatswahl**, sondern auch an der **Kirchenvorstandswahl** teilnehmen möchte, sind ihr/ihm zusätzlich die entsprechenden Briefwahlunterlagen zur Kirchenvorstandswahl zuzusenden, die sich im Formularblock Kirchenvorstandswahl befinden.

In der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrgemeinde werden Ort und Zeitpunkt der Wahl sowie die Kriterien des aktiven Wahlrechtes (Alter etc.) bekannt gemacht.

Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat zum
Pfarrgemeinderat

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat für die Wahl des Pfarrgemeinderates. Ich bin bereit, gegebenenfalls die Wahl anzunehmen. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Wahlen gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht werden.

Familienname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Adresse _____

Ort und Datum _____

Unterschrift

Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat zum
Pfarrgemeinderat

Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidat für die Wahl des Pfarrgemeinderates. Ich bin bereit, gegebenenfalls die Wahl anzunehmen. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Wahlen gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht werden.

Familienname _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Beruf _____

Adresse _____

Ort und Datum _____

Unterschrift

Vorläufige Kandidatenliste für die Wahl des **Pfarrgemeinderates**

für die Pfarrgemeinde _____ am **12. November 2023**

Name	Vorname	Alter	Beruf	Anschrift

Die Wahlberechtigten haben das Recht, die vorläufige Kandidatenliste innerhalb von zwei Wochen, gerechnet ab Aushang, zu ergänzen.

Tag des Aushangs: _____

Auskunft aus der Wählerliste

Für die am 12. November 2023 stattfindende Wahl des Kirchenvorstandes und Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinde _____ wird bekannt gegeben, dass eine Wählerliste aufgestellt worden ist. Diese enthält die Namen aller Wahlberechtigten unter Angabe des Hauptwohnsitzes.

Alle Wahlberechtigten haben das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit ihrer in der Wählerliste eingetragenen personenbezogenen Daten zu prüfen. Zu diesem Zweck können Sie beim Vorsitzenden des Wahlvorstandes bis zum _____ persönlich Auskunft aus der Wählerliste, beschränkt auf die eigenen personenbezogenen Daten, verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einsprüche gegen die Wählerliste nach Ablauf der vorgenannten Frist unzulässig sind.

_____, _____
(Ort) (Datum)

Der Wahlvorstand

Vorsitzende(r)

Adresse des/der Vorsitzenden:

Endgültige Kandidatenliste zur Wahl des **Pfarrgemeinderat**^{es}

für die Pfarngemeinde _____ am **12. November 2023**

Name	Vorname	Alter	Beruf	Anschrift

Bekanntgabe des Termins/ Aufforderung zur Wahl des Pfarrgemeinderates

Am **12. November 2023** werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

Für die Pfarrgemeinde _____ in

_____ wird bekannt gegeben:

Wahlzeiten: am **12. November 2023** von _____ Uhr bis _____ Uhr

Wahllokale: _____

Wahlberechtigt für die Wahl des Pfarrgemeinderates sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag **mindestens 16 Jahre alt** sind.

Für den Pfarrgemeinderat müssen in dieser Pfarrgemeinde _____ Mitglieder gewählt werden.

Jeder Wähler darf höchstens _____ Namen ankreuzen (Zahl der insgesamt zu wählenden Pfarrgemeinderatsmitglieder). Es dürfen auch weniger Namen angekreuzt werden (§ 14 der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte in Verbindung mit § 15 Abs. 2 der Wahlordnung für die Kirchenvorstände).

Auf Antrag werden Briefwahlunterlagen erteilt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Wahlvorstand (Pfarrbüro).

Datum

Unterschrift des/der Vorsitzenden des Wahlvorstandes

Antrag auf Ausstellung eines Briefwahlscheines

Als Wahlberechtigte(r) können Sie einen Briefwahlschein erhalten. Dieser Antrag ist so frühzeitig zu stellen, dass nach Erhalt der Briefwahlunterlagen eine rechtzeitige Stimmabgabe noch möglich ist.

An den
Wahlvorstand der Pfarrgemeinde

Hiermit beantrage ich

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

die **Ausstellung eines Briefwahlscheines** zur

- Pfarrgemeinderatswahl
- Kirchenvorstandswahl

am 12. November 2023.

Die Briefwahlunterlagen

- werden von mir persönlich abgeholt.
- sollen an meine oben stehende Anschrift gesandt werden.
- sollen an folgende Anschrift gesandt werden:

Ort, Datum

Unterschrift

Verlorengegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt

BRIEF – WAHLSCHEIN

für die Wahl zum **Pfarrgemeinderat**
am 12. November 2023

Herr/Frau _____
geboren am _____

kann mit diesem Wahlschein teilnehmen an der Briefwahl zum
Pfarrgemeinderat der Pfarrrgemeinde

Name der Pfarrrgemeinde und Ort

Datum

(Vorsitzende(r) des Wahlvorstandes)

Erklärung zur Briefwahl

Ich erkläre, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich
gekennzeichnet habe.

_____, _____
Ort Datum

(Unterschrift des Wählers oder der Vertrauensperson)

Verlorengegangene Wahlscheine werden nicht ersetzt

BRIEF – WAHLSCHEIN

für die Wahl zum **Pfarrgemeinderat**
am 12. November 2023

Herr/Frau _____
geboren am _____

kann mit diesem Wahlschein teilnehmen an der Briefwahl zum
Pfarrgemeinderat der Pfarrrgemeinde

Name der Pfarrrgemeinde und Ort

Datum

(Vorsitzende(r) des Wahlvorstandes)

Erklärung zur Briefwahl

Ich erkläre, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich
gekennzeichnet habe.

_____, _____
Ort Datum

(Unterschrift des Wählers oder der Vertrauensperson)

Hinweise zur Durchführung der Briefwahl

Liebe Briefwählerin!
Lieber Briefwähler!

Wir dürfen Sie bitten, bei der Briefwahl Folgendes zu beachten:

Briefwahl Pfarrgemeinderat

1. Füllen Sie den Stimmzettel zur Wahl des **Pfarrgemeinderates** aus.
2. Stecken Sie bitte den ausgefüllten Stimmzettel in den mit "**Pfarrgemeinderat**" gekennzeichneten Briefumschlag und kleben Sie diesen zu.
(Nicht zugelebte Briefumschläge sind ungültig.)
3. Füllen Sie den Briefwahlschein **Pfarrgemeinderat** aus.
(Achten Sie bitte darauf, dass alle Angaben gemacht werden.)
4. Zum Schluss stecken Sie bitte den Briefwahlschein **Pfarrgemeinderat** zusammen mit dem bereits zugelebten Briefumschlag, in dem der ausgefüllte Stimmzettel **Pfarrgemeinderat** steckt, in einen zweiten Briefumschlag, kleben diesen zu und senden ihn an den Wahlvorstand Ihrer Pfarrgemeinde.

Wir bitten Sie, die Briefwahl so rechtzeitig vorzunehmen, dass die Briefwahlunterlagen **spätestens am 11. November 2023, 18:00 Uhr, beim Wahlvorstand (Pfarrbüro)** eingegangen sind.

Mit herzlichem Dank für Ihr Bemühen!

Der Wahlvorstand

Phase II Wahl

Bei der Vorbereitung des Wahltages und der Durchführung der Wahl hat der Wahlvorstand Folgendes zu beachten:

- die Stimmzettel sind vorzubereiten,
- die Wahllokale sind herzurichten,
- die Hinweisschilder "Wahllokal" sind bereitzustellen,
- die Öffnungszeiten der Wahllokale müssen gewährleistet werden.

Formular: Stimmzettel Pfarrgemeinderat

Stimmzettel zur Wahl des **Pfarrgemeinderates** am **12. November 2023**

für die Pfarrgemeinde

- Jeder Wähler darf höchstens Kandidaten durch Ankreuzen wählen. Es dürfen auch weniger Kandidaten angekreuzt werden.

	Name	Vorname
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		
<input type="radio"/>		

Phase III Nach der Wahl

Nach Schließung der Wahllokale beginnt die (öffentliche) Auszählung der Stimmen. Der Wahlvorstand entscheidet über die Gültigkeit der Stimmen. Er zählt die Stimmen, die auf die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten entfallen sind und stellt das Wahlergebnis fest. Mit dem Ausfüllen der Wahl Niederschrift und Unterzeichnung durch den Wahlvorstand schließt die Wahlhandlung ab.

Die Wahlunterlagen sind vom Pfarrer in Verwahrung zu nehmen.

Formular: Wahl Niederschrift zur Wahl Pfarrgemeinderat

Das

Wahlergebnis wird durch Aushang und durch Bekanntgabe in den Gottesdiensten am Sonntag nach der Wahl mitgeteilt. Darüber hinaus kann das Wahlergebnis im Pfarrbrief, der Lokalpresse etc. bekannt gemacht werden. Auf die Möglichkeit des Einspruches und die Einspruchsfristen ist hinzuweisen (§ 17 Wahlordnung).

Formular: Bekanntgabe des Wahlergebnisses Pfarrgemeinderat

Der
bis-

herige Pfarrgemeinderat beschließt innerhalb von zwei Wochen über die Einsprüche.

Berufung: Eine Berufung von weiteren Mitgliedern nach Maßgabe der Satzung für den Pfarrgemeinderat erfolgt innerhalb von sechs Wochen nach dem Wahltermin. Die amtlichen Mitteilungen/Meldebögen zur Wahl des Pfarrgemeinderates werden nach der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates dem Dechanten sowie der Geschäftsstelle des Diözesanrates der Katholiken zugesandt.

Anschrift: Diözesanrat der Katholiken im Bistum Hildesheim – Geschäftsstelle-
Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim

Formular: Amtliche Mitteilung/Meldebogen des Pfarrgemeinderates

Tre-
ten

während der Amtszeit Veränderungen in der Zusammensetzung des Pfarrgemeinderates oder in der Besetzung der Ämter des Vorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden und weiteren Gewählten ein, sind diese Änderungen ebenfalls dem Diözesanrat der Katholiken mitzuteilen.

Formular: Änderungsmitteilung

Wahlniederschrift zur Wahl des **Pfarrgemeinderates**

(Wahl am 12. November 2023)

→ Bitte der Geschäftsstelle des Diözesanrates zufaxen (05121/307-504), als E-Mail zusenden (dioezesanrat@bistum-hildesheim.de) oder in Kopie zusenden (Domhof 18-21, 31134 Hildesheim)!

Dem **Wahlvorstand** zur Wahl des Pfarrgemeinderates in der Pfarrgemeinde _____

in _____

gehören an:

Vorname, Zuname	Ort

Vorsitzender des Wahlvorstandes ist: _____

Die Wahl wurde gemäß der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte vorbereitet und durchgeführt.

➤ (Sollten **Abweichungen** vorgekommen sein, sind sie **hier** anzugeben):

Das **Wahllokal** befand sich _____

und war geöffnet am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr
 und am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr.

Es waren **wahlberechtigt**: _____ Personen.

Insgesamt haben _____ Wahlberechtigte ihren Stimmzettel abgegeben; das sind _____ % aller wahlberechtigten Gemeindemitglieder. Per Briefwahl haben abgestimmt: _____ Wahlberechtigte.

Ungültig waren _____ Stimmzettel.

Es haben Stimmen erhalten (in der Reihenfolge der Stimmzahlen):

Nr.	Vor- und Zuname	Stimmzahl
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		

Die ersten _____ aufgeführten Personen sind damit als **Mitglieder** gewählt; sie haben die Wahl angenommen.

Die Kandidaten mit weniger Stimmen gelten als **Ersatzmitglieder**, ihre Platzierung entspricht der Stimmzahl.

➤ (Wenn bei **Stimmgleichheit** das Los entscheiden musste, bitte **hier** eigens aufführen):

Einsprüche wurden bisher nicht erhoben.

➤ (Wenn jedoch **Einspruch** erhoben wurde, **hier** angeben und eine Stellungnahme beifügen.)

_____ Ort und Datum

(Unterschriften der Mitglieder des Wahlvorstandes)

Bekanntgabe

Ergebnis der **Pfarrgemeinderatswahl** am **12. November 2023**

in der Pfarrgemeinde _____ in _____

Gemäß der Wahlordnung für die Pfarrgemeinderäte gebe ich das **Wahlergebnis** bekannt:

1. Zahl der Wahlberechtigten: _____ Gültige Stimmzettel: _____
 Zahl der Wähler: _____ Ungültige Stimmzettel: _____

2. Gewählte Mitglieder und Reihenfolge der Ersatzmitglieder mit den für sie abgegebenen Stimmen:

a) Gewählte Mitglieder:	Stimmen:
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____
7. _____	_____
8. _____	_____
9. _____	_____
10. _____	_____
11. _____	_____
12. _____	_____
13. _____	_____
14. _____	_____

b) Ersatzmitglieder	
1. _____	_____
2. _____	_____
3. _____	_____
4. _____	_____
5. _____	_____
6. _____	_____

3. Wahleinspruch

Gemäß der Wahlordnung kann jeder Wahlberechtigte gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem bisherigen Pfarrgemeinderat innerhalb einer Woche nach der heutigen Bekanntmachung einzureichen.

Tag der Veröffentlichung : _____

 Vorsitzende(r) des Wahlvorstandes

Amtliche Mitteilung

(Meldebogen des Pfarrgemeinderates)

Name und Anschrift/Stempel der Pfarrgemeinde

zu senden an:

1. Dechant des jeweiligen Dekanates
2. Diözesanrat der Katholiken
-Geschäftsstelle -
Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim

Zahl der Gemeindemitglieder _____ Zahl der Wahlberechtigten _____ Gewählt haben _____ = _____ %

Folgende Mitglieder wurden in den Pfarrgemeinderat 2023 gewählt:

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
11					
12					
13					
14					

Ersatzmitglieder aus der Wahl 2023:

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Berufene Mitglieder (§20):

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail*	Geburts- jahr
1					
2					
3					
4					
5					

Geborene Mitglieder:

Nr.	Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail*	Geburts- jahr
1					
2					
3					
4					
5					

Die **konstituierende Sitzung** fand statt am: _____

Als **Vorsitzende/-r** wurde gewählt: _____

Als **stellvertretende/-r Vorsitzender** wurde gewählt: _____

Als **Vertreter/-in in den Dekanatspastoralrat** wurde gewählt _____

Als **Mitglied des Kirchenvorstands** wirkt im Pfarrgemeinderat mit: _____

Vom **Pfarrgemeinderat** in den Kirchenvorstand entsandtes Mitglied: _____

Ort, Datum

Pfarrsiegel

Unterschrift des Pfarrers

Unterschrift des/der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates

Änderungsmitteilung

(§ 25 Wahlordnung)

zu senden an:

1. **Dechant des jeweiligen Dekanates**
2. **Diözesanrat der Katholiken**
-Geschäftsstelle -
Domhof 18 – 21, 31134 Hildesheim

Name und Anschrift/Stempel der Pfarrgemeinde
--

Ausgeschieden aus dem Pfarrgemeinderat ist seit dem _____

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl Telefon

Nachgerückt in den Pfarrgemeinderat ist dafür seit dem _____

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

Weitere Änderungen haben sich ergeben, und zwar

- Wechsel im Amt des/der **Vorsitzenden**. Neue(r) Vorsitzende(r) ist nunmehr:
- stellvertretenden Vorsitzenden**. Neue/-r stellvertr. Vorsitzende/-r ist nunmehr:
- Vertreter/-in im Dekanatspastoralrat**. Neue/-r Vertreter/-in ist nunmehr:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

- Wechsel im Amt des **Mitglieds des Kirchenvorstands** im Pfarrgemeinderat. Neues Mitglied ist:

Name, Vorname	Straße, PLZ, Ort	Vorwahl, Telefon	Beruf, E-Mail	Geburts- jahr

Ort, Datum

Unterschrift des/der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates

